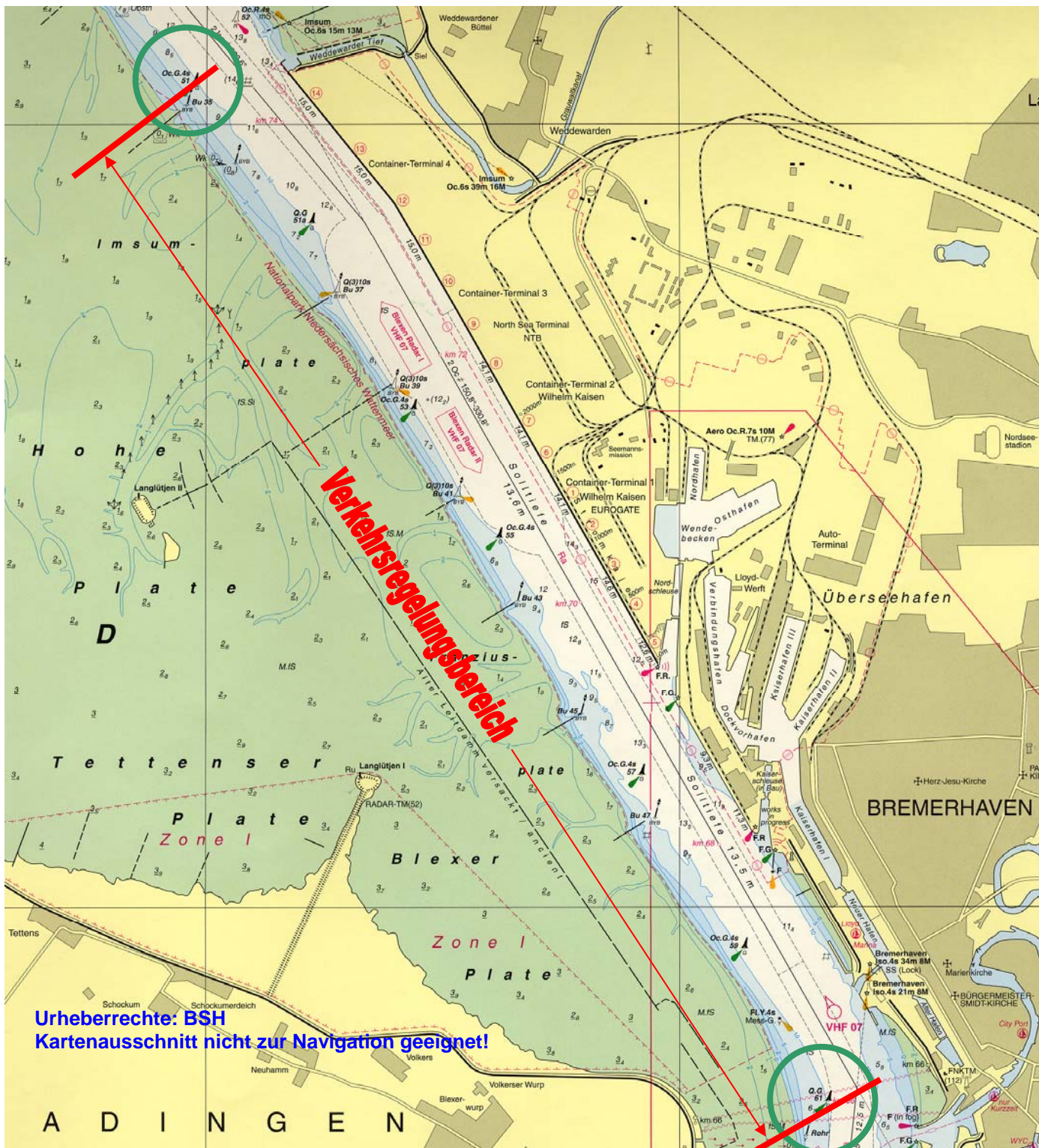


Informationen des Wasser- und Schiffsamtes Bremerhaven für die Sportschifffahrt



Am Alten Vorhafen 1
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471/4835-0
Telefax: 0471/4835210
<http://www.wsv.de/wsa-bhv>
E-Mail: wsa-bremerhaven@wsv.bund.de

Stand 2011



Urheberrechte: BSH
Kartenausschnitt nicht zur Navigation geeignet!

A D I N G E N

Information des Wasser- und Schiffsamts Bremerhaven zur Verkehrsregelung für Sportboote auf der Weser

§25 SeeSchStrO; Vorfahrt der Schifffahrt im Fahrwasser

- Schifffahrtspolizeiliche Anordnung zur Verkehrsregelung auf der Weser -

Ausgangssituation

Die **Anzahl** in Bremerhaven **umgeschlagener Container und Autos** steigt

Die **Containerpier**, direkt an der Weser gelegen, ist ca. **5000 m** lang

Anzahl und Größe der Schiffe auf der **Weser** steigen

Ca. **50.000 Schiffsmeldungen** bearbeiten die Mitarbeiter der Verkehrszentrale Bremerhaven im Jahr



Containerschiffe sind bis zu **400 m** lang, **56 m** breit, haben eine Verdrängung von bis zu **200.000 t**, eine Leistung von bis zu **110.000 PS** und sind ca. **25 Kn** schnell



Die Planungen der **Verkehrsabläufe** und **Verkehrsregelungen** werden immer **komplexer**

Die **Anforderungen** an ein umsichtiges Verhalten aller **Verkehrsteilnehmer steigen**, um **Gefährdungen zu vermeiden**

Schifffahrtspolizeiliche Anordnung

Bundesministerium
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Schifffahrtspolizeiliche Anordnung zur Verkehrsregelung auf der Weser vom 17. November 2010 (BAnz. 2010 Nr. 180 S.3951)

Eingangsformel

Auf Grund des § 9 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Seeaufgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2876), der zuletzt durch Artikel 1 Nummer 8 des Gesetzes vom 8. April 2008 (BGBl. I S. 706) geändert worden ist, in Verbindung mit § 60 Absatz 3 der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3209; 1999 I S. 193), der zuletzt durch Artikel 2 Nummer 3 der Verordnung vom 15. April 2008 (BGBl. I S. 741) geändert worden ist, verordnet die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest für ihren Zuständigkeitsbereich:

§ 1

(1) Auf der Weser innerhalb des durch die Tonne 51 (Weser-km 74,56) und die Tonne 61 (Weser-km 65,95) bestimmten Bereiches hat der Schiffsführer

1. eines Fahrzeuges von weniger als 20 Metern Länge über alles oder
 2. eines Segelfahrzeuges
- einem drehenden, an- oder ablegenden, in die Kaiserschleuse oder die Nordschleuse einlaufenden oder aus der Kaiserschleuse oder der Nordschleuse auslaufenden Maschinenfahrzeug mit einer Länge über alles von 20 Metern oder mehr abweichend von § 25 Absatz 2 der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung Vorfahrt zu gewähren.

(2) Innerhalb des in Absatz 1 bezeichneten Bereiches hat der Schiffsführer eines Fahrzeuges unter Segel deutlich der Richtung des Fahrwasserlaufes zu folgen. Das Kreuzen ist innerhalb des in Absatz 1 bezeichneten Bereiches verboten.

§ 2

Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Absatz 1 Nummer 2 des Seeaufgabengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 Absatz 1 keine Vorfahrt gewährt
2. entgegen § 1 Absatz 2 Satz 1 nicht der Richtung des Fahrwasserlaufes folgt oder
3. entgegen § 1 Absatz 2 Satz 2 kreuzt.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 2010 in Kraft und mit Ablauf des 30. November 2013 außer Kraft.
Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest

Empfehlungen an die Sportschifffahrt

Fahren Sie **defensiv** und geben Sie der Großschifffahrt Vorrang

Ausweichen ist für **große Schiffe** aufgrund der Manövriereigenschaften, der Enge des Reviers und der hohen Verkehrsdichte **fast unmöglich**



Passieren Sie die Stromkaje nach Möglichkeit **außerhalb des Fahrwassers**

Schalten Sie das **UKW** auf den bekannt gemachten Kanälen ein und **achten Sie auf Durchsagen**

Denken Sie an Ihre Sicherheit, an die der anderen Verkehrsteilnehmer, Ihres Fahrzeuges, und Ihrer Passagiere

Vermeiden Sie Kollisionen, Grundberührungen, Gefährdungen, Behinderungen, Beeinträchtigungen

Genießen Sie Ihre Fahrt an Bremerhaven vorbei mit dem Anblick der Containerschiffe, Autotransporter, Hafenanlagen, Umschlagsarbeiten, Bauarbeiten,...